

Istanbul: 90 christliche Gräber geschändet



Unbekannte haben in einem historischen Friedhof in Istanbul christliche Gräber geschändet und etwa 90 Grabsteine zerstört. In den letzten 20 Jahren kam es in Istanbul vermehrt zu Grabschändungen in christlichen Friedhöfen. Der Ökumenische Patriarch Bartholomaios (Foto) verurteilte die Tat bei seinem Besuch des Friedhofs Valukli neben dem letzten orthodoxen Marienkloster in der Region scharf. Die örtliche Presse berichtete nicht darüber, vermerkt die Agentur [Asianews](#). Erst in diesem Jahr hat der Film „Guz Sancisi“ der jungen Regisseurin Tomris Giritlioglu auf die Verbrechen an Christen aufmerksam gemacht.

» Hellenes Abroad News: [Vandals damage Valukli Cemetery](#)